



PHARMAZIEÖKONOM/IN (FH)

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG
FÜR DAS PROFESSIONELLE MANAGEMENT IN DER PHARMAZIE

EINE KOOPERATION VON



Näher dran. Weiter vorn.

Pharmazieökonom/in (FH)



Prof. Dr. Hubert Dechant, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Weiterbildung der FH Schmalkalden:

Das Ziel des Studiums ist es, Nachwuchskräfte zur Unterstützung des Managements pharmazeutischer Dienstleistungen heranzubilden. Die Studierenden werden weitgehend von ihren Erfahrungen in der Apotheke abgeholt. Sie werden dazu angeregt, ein hohes Maß an Eigeninitiative in der Berufspraxis zu ergreifen, bestehende Arbeitsprozesse auf den Prüfstand zu stellen und selbstständig zu optimieren sowie operatives Marketing zu betreiben. Hierzu werden den Studierenden fundierte und praxisnahe fachliche Kenntnisse vermittelt, die von Back-Office-Management über Qualitätsmanagement bis hin zu Marketing und Verkauf reichen.

Das berufsbegleitend absolvierbare Studium wendet sich vor allem an pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA) und Pharmazieingenieure. Es umfasst zwei Studiensemester und enthält sowohl Selbststudienphasen als auch Präsenzveranstaltungen.

Das weiterbildende Studium zum/r „Pharmazieökonom/in (FH)“ erleichtert den beruflichen Einstieg in die Pharmaindustrie oder in pharmazeutische Dienstleistungsunternehmen.

Unsere Praxispartner:



AUF EINEM BLICK

Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss eines Hochschulstudiums oder eines vergleichbaren Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie (BA) oder

erfolgreich abgeschlossener zweiter Abschnitt eines Universitätsstudiums der Pharmazie oder

allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Pharmazieingenieur oder zum Pharmazieassistenten sowie eine zweijährige für das weiterbildende Studium förderliche Berufspraxis oder

Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten für das weiterbildende Studium förderlichen Beruf und eine mindestens vierjährige Berufspraxis im Pharma- oder einem verwandten Bereich.

Studienform:

berufsbegleitendes Studium, mit Selbststudienphasen und fünf mehrtägigen Seminaren

Studiendauer:

2 Semester

Studienbeginn:

jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Abschluss:

Pharmazieökonom/in (FH) Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

ECTS:

28 Credit Points (CP)

Studiengebühr:

1.950,- Euro pro Semester

Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762

Telefax: 03683 / 688-1927

E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de

Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter www.fh-schmalkalden.de/Pharmazieoekonom finden Sie detailliertere Informationen inkl. Downloads zu diesem weiterbildendem Studium.



Wissenschaftliches Know-how für das professionelle Management in der Pharmazie

STUDIENPLAN PHARMAZIEÖKONOM/IN (FH)

1. Semester

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (5 ECTS)
BWL und Controlling in der Apotheke - Grundlegende Begriffe - Einblick in GuV-Rechnung und Bilanzen - Wesentliche Kenngrößen - Kennzahlen des Betriebserfolges - Einfache Kosten- und Investitionsrechnung - Darstellung der wichtigsten Kostenpositionen in der Apotheke - „Unternehmensdatenmodell Apotheke“ - Preiskalkulation und kaufmännisches Rechnen - Kalkulation von Aktionen und Dienstleistungen in der Apotheke - Controlling in der Apotheke - Sortimentscontrolling und seine Erfolgs-Kennziffern

Organisation (3 ECTS)

Optimaler Ressourceneinsatz in der Apotheke - Definition und effektive Organisation von Prozessen - Entzerren von Vorgängen - Strukturiertes Arbeiten im Verkauf sowie im „Back-Office“ - Praktische Tipps und Anleitungen für den Alltag - Personaleinsatzplanung - QMS-Systeme: Umsetzung, Verknüpfung mit dem Prozessgedanken und mit effektiverer Arbeitsgestaltung

EDV und Informationsmanagement (3 ECTS)

MS Word (Formatierungen, Tabellen, Grafiken, Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnis, Serienbriefe, Kopf-/Fußzeilen, Dokumentenvorlagen) - MS Excel (Formeln, Diagramme, Verweise, Grafiken, bedingte Formatierungen, Sortieren/Filtern) - Kommunikation mit MS Outlook (Adressbuch, Nachrichtenverwaltung, Terminplanung, Aufgabendelegation) - Präsentationserstellung mit MS PowerPoint

Marketing und Verkauf I (2 ECTS)

Grundlagen - Vergleich zur Industrie - Erkennen der eigenen Marktposition und Marktstärke/-schwäche - Erkennung und Bewertung relevanter Standortfaktoren und Umgang mit den jeweiligen, apothekenindividuellen Vor- und Nachteilen - Apothekenspezifische Methoden zur Kundengewinnung und -bindung - „Marketing-Mix“ - Marken: Wert, Markenpolitik und Bedeutung für die Apotheke

Gesundheitsökonomie (2 ECTS)

Das deutsche Gesundheitssystem: Wer finanziert was? - Internationaler Vergleich (Benchmarking) - Die deutsche Bevölkerung: demografischer Aufbau, Krankheitsdaten, Mortalitätsdaten, Entwicklung im historischen Vergleich, die größten Gesundheitsprobleme, Zukunftsprognosen und internationaler Vergleich - Krankheitskostenrechnung: Welche Erkrankungen kosten was und warum? - Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitswesens - Einführung in die Pharmaökonomie - Nutzen von Pharmazeutika - Prävention: der ökonomische Königsweg?

2. Semester

Recht und Normensysteme in der Pharmazie (3 ECTS)
Apothekengesetz - Apothekenbetriebsordnung - Tarifvertragsrecht - Datenschutzrecht - Filial- und Versandhandel - Apotheke und neue Dienstleistungen - Heilmittelwerbegesetz - Wettbewerbsrecht und Apotheke im Umgang mit Wettbewerb - Arzneimittelimporte - Ausgewählte apothekenrelevante Rechtsgebiete in Form von Fallstudien für die Apotheke

Marketing und Verkauf II (4 ECTS)

Das erfolgreiche Verkaufsgespräch - Erkennen von Kundenbedürfnissen - Welche Zielgruppen haben welche Erwartungen? - Verkaufen: wichtig nicht nur gegenüber Kunden, sondern auch gegenüber Partnern, Kollegen, Lieferanten, dem Chef usw. - Der Pharmamarkt: Welche Indikationen haben welche Marktbedeutung und werden durch welche Kundengruppen repräsentiert? - Zielgruppenmarketing und Zielpotenzialermittlung - Aufbau neuer Sortimente, innovativer Angebote, neuer Dienstleistungen im Sinne eines durchgehenden Projektmanagements und Projektcontrollings - praxisnahe Anwendungsbeispiele, intensive Übungen und Rollenspiele

Beschaffung und Warenwirtschaft (3 ECTS)

Das Warenlager in der Apotheke: Aufbau und Struktur (nach Wert, Artikelpositionen, Lagerumschlag usw.) - Wo stecken welche Werte? - Warenlagerpflege mit Augenmaß: zwischen Selbstzweck und ökonomischer Notwendigkeit - Auswertung von Warenlagerdaten und Abverkaufdaten, Listenerstellung (Schnelldreher, Ladenhüter usw.) - Umgang mit und Handlungskonsequenzen aus diesen Listen - Richtig einkaufen: Konditionen und deren Vergleich - Bedeutung von Rabatten für die Apotheke - Großhandels- oder Direktbestellung - erfolgreiche Verhandlung mit Lieferanten und Vertretern

Soft Skills (3 ECTS)

Selbstmanagement: mentale Kraftquellen, Intuition und Kreativität - Kommunikationsstrategien - Gesprächsführung und Moderation - Teamdiagnose und -beziehungsanalyse - „Typengerechte“ Kommunikationsmodelle - Konfliktmanagement: Verstehen, Analyse und Bewältigung von Konflikten

Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium Pharmazieökonom/in (FH) zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA, Master of Business Administration)
- Tourismus und Hospitality (MBA, Master of Business Administration)
- Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng., Master of Engineering)
- Apothekenbetriebswirt/in (FH)
- Außenhandelskaufmann/frau (FH)
- Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/in (FH) für Marketing
- Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
- Business Process Manager/in (FH)
- eGovernment-Projektmanager/in (FH)
- Finanzfachwirt/in (FH)
- Fitnessökonom/in (FH)
- Gesundheitsökonom/in (FH)
- Hospitality Manager/in (FH)
- Kostenmanager/in (FH)
- Mediator/in und Verhandlungsmanager/in (FH)
- Managementassistent/in (FH)
- Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/in (FH)
- Projektmanager/in (FH) für Werkzeug- und Formenbau
- Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
- Techniker/in (FH) für erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe
- Sportökonom/in (FH)
- Tourismusbetriebswirt/in (FH)
- Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
- Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Zentrum für Weiterbildung
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762
Fax: +49 (0)3683 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de
Internet: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung